

Baukonjunktur – Baugenehmigungen gehen deutlich zurück

(Schwerin, 27.01.2025) „Im November 2024 wurden nur 93 Wohngebäude bei Neubauten genehmigt. Dies war ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 65,4 Prozent. Damit setzt sich die negative Entwicklung fort“, erklärt Dr. Jörn Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.11.2024, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete ein Plus von 8,9 Prozent beim realen Auftragseingang von Januar bis November im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz liegt mit preisbereinigten 1,9 Prozent nur leicht im Plus, aber die Arbeitsstunden gehen mit einem Minus von 1,7 Prozent bereits den 15. Monat in Folge zurück“, so Dr. Jansen weiter.

Die ersten elf Monate des Jahres bieten Licht und Schatten für die Baukonjunktur in Mecklenburg-Vorpommern. Gerade im Hochbau fielen die Umsätze um -12,6% gegenüber dem Vorjahr, während der Tiefbau ein Plus von 13,3 % verzeichnet. Von einer Trendumkehr ist die Branche weit entfernt. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm für Wohn- und Nichtwohngebäude liegen im November bei einem Minus von 37,9 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im November bei einem Minus von 1,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insbesondere der Wohnungsbau mit -19,4 %, der Hochbau mit -9,7 % und auch der Öffentliche Bau mit -2,6 % tragen zu diesem negativen Ergebnis bei. Der Wirtschaftsbau mit +7,8 % und der Tiefbau mit +3,9 % bleiben hingegen weiterhin leicht positiv.

„Mit einem Minus von 14,2 Prozent liegt der Umsatz im Wohnungsbau in den ersten elf Monaten noch mal unter dem Niveau des schwachen Vorjahres. Deutlich zeigt sich die Krise an den Neubaugenehmigungen. Im Monat November wurden in M-V nur 51 Ein-, 8 Zwei- und 32 Mehrfamilienhäuser genehmigt“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Der Auftragseingang zeigt sich zum Herbstende mit einem Minus von 12,1 % im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls negativ. Grund hierfür ist der Tiefbau mit -34,3 %, der Öffentliche Bau mit -39,9 % und der Wirtschaftsbau mit -1,9%. Der Wohnungsbau mit +39,7 % und der Hochbau mit +29,2 % zeigen sich positiv.

„Der Hochbau befindet sich in den ersten elf Monaten im leichten Orderminus von -1,0 Prozent. Hoch- und Wohnungsbau erfahren im November gute Auftragseingänge, haben aber mit dem Vorjahresmonat aus 2023 auch schwache Referenzwerte. Der Tief- und vor allem der Straßenbau sind Motor der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns, lassen mit dem Winteranfang aber saisonbedingt stark nach“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist zwar im November mit einem Minus von 0,7 Prozent gesunken, aber in den ersten elf Monaten mit 0,0 Prozent Veränderung auf Vorjahresniveau. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft trotz Krise weiterhin stabiler Arbeitgeber in M-V ist“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Nov.23/Nov.22
Hochbau	419	4.473	-8,7	-7,3	5.106	0,6	0,4
Tiefbau	702	7.253	-2,8	2,2	7.454	-1,5	-4,1
Wohnungsbau	204	2.327	-15,0	-11,2	2.777	-1,7	-5,1
Wirtschaftsbau	482	4.929	-1,2	0,4	5.175	4,4	2,1
Hochbau	127	1.310	-11,8	-8,9	1.514	12,2	17,1
Tiefbau	355	3.620	2,9	4,3	3.663	1,6	-2,8
Öffentl. Bau insg.	435	4.469	-4,0	1,7	4.608	-5,1	-5,4
Hochbau	87	836	16,0	9,3	813	-9,3	-7,4
Straßenbau	198	1.879	8,2	9,7	1.789	-8,7	-10,7
Sonst. Tiefbau	149	1.753	-23,6	-8,5	2.005	0,3	1,0
Insgesamt	1.121	11.724	-5,1	-1,7	12.563	-0,6	-2,4
darunter:							
alle Betriebe*					23.743	-4,7	

Beschäftigte (Anzahl)

	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Nov.23/Nov.22
Insgesamt	10.659	10.687	-0,7	0,0	10.679	2,4	3,6
darunter:							
alle Betriebe*					20.407	-0,4	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Nov.23/Nov.22
Hochbau	73.047	755.839	-9,7	-11,7	988.593	2,1	3,4
Tiefbau	140.145	1.279.376	3,9	15,7	1.207.535	5,7	0,2
Wohnungsbau	30.624	408.163	-19,4	-14,2	576.619	-7,4	-11,0
Wirtschaftsbau	97.826	869.486	7,8	11,0	863.446	14,6	9,0
Hochbau	26.011	224.842	-9,5	-16,0	288.927	26,7	30,1
Tiefbau	71.815	644.645	15,8	25,0	574.521	9,4	1,4
Öffentl. Bau insg.	84.742	757.569	-2,6	7,9	756.064	2,9	0,2
Hochbau	16.412	122.837	16,1	9,3	123.046	4,9	5,4
Straßenbau	44.385	371.224	6,4	14,6	343.000	1,8	3,9
Sonst. Tiefbau	23.945	263.511	-23,2	-0,9	290.019	3,4	-6,5
Insgesamt	213.192	2.035.215	-1,2	3,8	2.196.128	4,0	1,4
darunter:							
alle Betriebe*					3.284.660	-10,5	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Nov.23/Nov.22
Hochbau	62.637	540.476	29,2	-1,0	573.569	-4,9	7,2
Tiefbau	59.024	1.100.917	-34,3	17,8	993.946	2,2	57,0
Wohnungsbau	33.919	285.396	39,7	24,0	241.681	-13,7	11,6
Wirtschaftsbau	49.460	635.842	-1,9	1,7	663.399	3,3	16,4
Hochbau	19.120	148.676	36,3	-23,3	203.898	-3,0	-20,7
Tiefbau	30.339	487.163	-16,7	13,0	459.500	6,3	42,0
Öffentl. Bau insg.	38.282	720.155	-39,9	15,2	662.436	1,4	70,2
Hochbau	9.598	106.401	-5,7	-12,6	127.991	13,2	75,4
Straßenbau	16.644	375.844	-53,5	19,4	330.946	4,6	135,5
Sonst. Tiefbau	12.041	237.911	-31,8	26,2	203.500	-9,0	7,7
Insgesamt	121.661	1.641.393	-12,1	10,9	1.567.516	-0,5	35,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet